



### **Handy geraubt – Täter dank Zeugen gefasst**

Am 14.12.2013, 03:30 Uhr, trafen ein 21-Jähriger und dessen Freund auf dem Fritz-Arens-Platz hinter dem Saturn auf einen 19-Jährigen, der ebenfalls einen Freund dabei hatte. Es kam zu einem Streit, in dessen Verlauf der 19-Jährige dem 21-Jährigen ins Gesicht schlug und das Handy entwendete. Passanten machten einen vorbeifahrenden Streifenwagen auf das Geschehen aufmerksam. Die Beamten konnten den zunächst flüchtigen Täter und seinen ebenfalls 19-jährigen Freund fassen.

### **Hauswand verunziert – Täter dank Zeuge gefasst**

In der Mailandsgasse beobachtete ein aufmerksamer Zeuge am 14.12.2013, 08:23 Uhr, drei junge Männer und eine junge Frau, von denen einer Buchstaben an eine Hauswand malte. Der Zeuge informierte die Polizei, die die vier jungen Leute auf dem Marktplatz antreffen konnte. Bei einem 22-Jährigen stellten die Beamten blaue Eddingstift-Spuren an den Händen fest und dokumentierten dies. Eine Anzeige wegen Sachbeschädigung wurde geschrieben.

### **Glasscheibe beschädigt – Täter dank Zeugen gefasst**

Am 14.12.2013, 01:53 Uhr, meldete ein Zeuge über Notruf drei Jugendliche in der Leibnizstraße, die grölend in Richtung Hauptbahnhof liefen und gegen Fahrzeuge schlugen. Vor Ort konnten zwei junge Männer kontrolliert und durchsucht werden. Beide gaben an, nichts beschädigt zu haben, allerdings hatte einer der beiden, ein 22-Jähriger, eine frische blutende Wunde an der Hand und Betäubungsmittel in der Tasche. Eine spätere Überprüfung nach Schäden in der Leibnizstraße ergab einen beschädigten Informationsschaukasten, an dem die Glasscheibe zertrümmert worden war.

### **Nach Drogenkonsum aggressiv - Hessische Beamte riefen Polizei**

Am 15.12.2013, 05:45 Uhr, meldeten Passanten in der Parcusstraße einen randalierenden Mann, der mit einer Flasche zwei ihm unbekannte Passanten angriff, aber verfehlte. Zwei hessische Polizeibeamte, die privat unterwegs waren, hielten den Randalierer fest und übergaben ihn der Landespolizei. Der junge Mann wehrte sich zunächst gegen die Festnahme und bespuckte die Beamten. Aufgrund seiner hohen Aggressivität wurde er mit zur Dienststelle genommen. Dort stellten die Beamten fest, dass er bereits mehrfach polizeilich in Erscheinung getreten war und dass er unter dem Einfluss von Drogen stand, was er auch zugab.